

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der 26. und 27. November.

Schon am Abend des 25. hatte der Kommandeur Garde-Füß.Regts. von Oberst v. Paczynski den Befehl im westlichen Teil der 3. Garde-Inf.Div. übernommen. Inf.Regts. 50 trat zur 214. Inf.Div. zurück und bezog in Epinoy, Tressies und Féchain Unterkunft*). Außer dem eigenen Regiment unterstand Oberst Graf v. der Schulenburg der Abschnitt III./Inf.Regts. 88 südwestlich Dorf Bourlon, als Reserve I./Ref.Inf.Regts. 88. Von diesem Bataillon wurde aber eine Kompanie an Stelle 1./Lehr-Inf.Regts. auf den inneren Flügeln III./Ref.Inf.-Regts. 88 und III./Garde-Füß.Regts. eingeschoben. Um den Südausgang des Dorfes zu sperren, durch den am 23. Tanks ihren Weg genommen hatten, bauten sich zwei Geschütze der 5./5. Garde-Feld-Artl.Regts. in Gegend des Schloßparks ein. 1./Pion. 28 war angesezt, um das Dorf zu befestigen und Tankfallen anzulegen.

Wenn die Lage es gestattete, hatte 6. Garde-Inf.Brig. das Lehr-Inf.Regts. herauszu ziehen. Der Kommandeur sollte aus den kampfkräftigen Teilen ein Bataillon bilden, den Rest in Sailly-Raillencourt zusammenziehen. I. Batln. stellte unter Führung des Leutn. d. Ref. Marienthal eine Kompanie zusammen; sie wurde dann dem III. Batln. (insgesamt 150 Gewehre) zur Verstärkung der rückwärtigen Stellung am Bahndamm östlich Bourlon zugewiesen; vom II. Batln. kamen nur 6. und 8. Komp. aber erst in der Nacht vom 26. zum 27. an dem besohlten Sammelplatz an, der Rest verblieb im Abschnitt des II./Garde-Füß.Regts. eingesetzt**).

Kurz nach Mitternacht, am 26.11. früh, gab 3. Garde-Inf.Div. bekannt, daß nach Gefangenenaussagen die engl. 40. Div. abgekämpft wäre und voraussichtlich heute Nacht durch die engl. Garde-Div. abgelöst würde, „es scheint nicht ausgeschlossen, daß die in Gegend von Grancourt am 25. beobachtete große Anzahl von Tanks (40) unter dem Schutz der Dunkelheit vorgezogen wird, um im Morgengrauen mit der neu eingesetzten Garde-Div. zum Angriff gegen die Front der Division

*) Verluste Inf.Regts. 50: I. Batln. 31 Tote, 103 Verwundete, 49 Vermißte; II. Batln. 11 Tote, 35 Verwundete, 12 Vermißte; III. Batln. 15 Tote, 56 Verwundete, 407 Vermißte.

**) Verluste vom 23.—26.: I. Batln. 23 Tote, 85 Verwundete, 52 Vermißte; II. Batln. 28 Tote, 100 Verwundete, 8 Vermißte; III. Batln. 11 Tote, 78 Verwundete, 126 Vermißte. Für den 27.11. nennen die Verlustlisten folgende Zahlen: I. Batln. 14 Verwundete, 1 Vermißter; II. Batln. 3 Tote, 14 Verwundete, 10 Vermißte; III. Batln. 1 Totter, 30 Verwundete, 9 Vermißte.